

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Scholion : Bulletin**

Band (Jahr): **10 (2016)**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

I.		
ZWIELICHT		5
<i>Werner Oechslin</i>		
FLATTERIE, ART, TRADUCTION, PHILOGIE. LE <i>KOLAX</i> DE RÉMY ZAUGG		9
<i>Alessandra Lukinovich</i>		
“[...] DEN WIRKUNGSKREIS DIESER ERZEUGNISSE DES GEISTES ZU VERGRÖßERN [...]”: ÜBERSETZUNGEN UND DIE AUS DEM “BILDSAMEN STOFF DER SPRACHE” ENTSTEHENDEN “NEUEN FORMEN”		29
<i>Werner Oechslin</i>		
TAFELTEIL		49
II.		
LA MAISON ROMAINE SELON VITRUVÉ : STATUT DU TEXTE ET STRATIFICATION DE L’EXPOSÉ		65
<i>Pierre Gros</i>		
DALLA ‘REGULA’ COME ORDINE ALL’ORDINE COME REGOLA. ANALOGISTI E ANOMALISTI ALLA RICERCA DEL ‘VERO’ NEL METODO SCIENTIFICO: QUALCHE RIFLESSIONE A MARGINE DEL <i>DE ARCHITECTURA</i> DI VITRUVIO		91
<i>Oswaldo Sacchi</i>		
“PRUDENTIA NON EST SCIENTIA”: ABSTRAKTION UND ERFAHRUNG UND DIE ARISTOTELISCHE PARABEL VOM “PUER”		120
<i>Werner Oechslin</i>		
III.		
PERSONEN / NACHRUFE		
STANFORD ANDERSON, <i>Werner Oechslin</i>		161
VERANSTALTUNGEN		
ARCHITEKTURTHEORETISCHES KOLLOQUIUM 2016, <i>Anja Buschow Oechslin</i>		164
INTERNATIONALER BAROCKSOMMERKURS 2016, <i>Anja Buschow Oechslin</i>		170
FORSCHUNG		
“GERMAN FORTIFICATION THEORY”, <i>Daria Shemelina, Tobias Büchi</i>		176
ARCHITEKTURTHEORIE IM DEUTSCHSPRACHIGEN KULTURRAUM (1486–1756) <i>Tobias Büchi, Werner Oechslin, Martin Pozsgai</i>		188
DAS BEISPIEL DER “SYNOPSIS ARCHITECTONICÆ” VON H. HASEMANN, <i>Tobias Büchi</i>		195
KATALOGAUFBAU UND METHODE, <i>Tobias Büchi</i>		206
BEISPIELE AUS DEM KATALOG, <i>Tobias Büchi, Martin Pozsgai</i>		216
WER IST DER “ANONYMUS DESTAILLEUR”?, <i>Bernd Kulawik</i>		229
BUCHERWERBUNGEN, SCHENKUNGEN UND BUCHGESCHICHTEN		
VITRUV IN DER VERWALTUNG – EINE BUCHGESCHICHTLICHE NOTIZ, <i>Martin Pozsgai</i>		242
MITTEILUNGEN DER STIFTUNG BIBLIOTHEK WERNER OECHSLIN		
JAHRESBERICHT 2015, <i>Anja Buschow Oechslin</i>		244
WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT		249
IMPRESSUM		251

